

Kurzinformation „Beurkundung ausländischer Rechtsgeschäfte“

Wegen der bedeutend höheren Beurkundungsgebühren im Ausland werden viele ausländische Rechtsgeschäfte mit grossem Interessewert in der Schweiz beurkundet. Die in der Schweiz gefertigten Urkunden, die nicht zur Eintragung in ein öffentliches Register bestimmt sind, werden im Ausland ohne weiteres akzeptiert. Gewisse ausländische Registerbehörden verlangen jedoch, dass diejenigen Urkunden, die in ihr Register eingetragen werden sollen, durch örtliche Urkundspersonen verurkundet werden müssen. Einer kostengünstigeren schweizerischen Verurkundung von ausländischen Rechtsgeschäfte zuhanden der übrigen, liberalen Registerbehörden steht aber nichts entgegen.

Rechtsgeschäft	günstigste schweiz. Notariatsgebühren (in CHF)	Registereintrag	Anerkennungspraxis
Bürgschaft über CHF 1 Mio.	300.-	nicht vorgesehen	D: liberal* A: liberal GB: liberal F: liberal I: liberal
Akteingesellschaft			
Gründung (Aktienkapital: CHF 1 Mio.)	750.-	vorgesehen	D: liberal A: liberal GB: liberal F: liberal I: liberal
Erhöhung Aktienkapital um CHF 1 Mio.	500.-	vorgesehen	D: liberal A: liberal GB: liberal F: liberal I: liberal
Statutenänderung	500.-	vorgesehen	D: liberal A: liberal GB: liberal F: liberal I: liberal

GmbH

Gründung (Stammkapital: CHF 1 Mio.)	750.-	vorgesehen	D: liberal A: liberal GB: liberal F: liberal I: liberal
Erhöhung Stammkapital um CHF 1 Mio.	500.-	vorgesehen	D: liberal A: liberal GB: liberal F: liberal I: liberal
Abtretung eines Stammanteils von CHF 500'000.-	500.-	vorgesehen	D: liberal A: liberal GB: liberal F: liberal I: liberal
Statutenänderung	100.-	vorgesehen	D: liberal A: liberal GB: liberal F: liberal I: liberal
Kauf eines Grundstückes (Kaufpreis: CHF 1 Mio.)	1'000.-	vorgesehen	D: je nach Bundesland liberal oder restriktiv A: liberal GB: ? F: restriktiv I: ?
Ehe / Erbvertrag	50.-bis 500.-	nicht vorgesehen	D: liberal A: liberal GB: liberal F: liberal I: liberal

* vgl. Staatsvertrag vom 14.02.1907 zwischen der Schweiz und dem Deutschen Reich betreffend Anerkennung von öffentlichen Beurkundung (SR 0.172.031.36)

Bei einer von einer schweizerischen Urkundsperson gefertigten öffentlichen Urkunde wird das eigentliche Rechtsgeschäft, das sich nach ausländischem materiellen Recht richtet, zwischen Ingress und Schlussfloskel, die nach schweizerischem Beurkundungsrecht verfasst werden, eingefügt. Es gilt zu beachten, dass für den eigentlichen Beurkundungsvorgang vor der Urkundsperson, die Parteien anwesend sein müssen. Es gibt jedoch die Möglichkeit, sich durch einen Vertreter, welcher mit einer entsprechenden Vollmacht ausgestattet ist, vertreten zu lassen, sofern es sich nicht

um höchstpersönliche Geschäfte wie Ehe- und Erbverträge sowie letztwillige Verfügungen handelt.

Kontaktname / Ansprechpartner: [RA Urs Bürgi](#), Inhaber des zürcherischen Notar-, Grundbuch- und Konkursverwalterpatentes